

TSZ-News

Olivia Jochum

Beeindruckende
Bodenkür
von Olivia
bei der
EM in Bern

Turnen im
Urlaub!
Die besten
Sommerloch-
bilder

Es ist soweit!
Die Team-Turn Europa-
meisterschaft beginnt

Sponsor: Raiffeisenbank Im Rheintal

www.tsz-dornbirn.at

1. Oktober 2016



Udo Reiner
Exklusiv-Inter-
view mit dem
Marketing-Chef
der Raiffeisenbank
Im Rheintal.



TeamGym-Cup
Top Teams aus ganz
Mitteleuropa waren
beim TeamGym-
Cup in Dornbirn
vertreten.



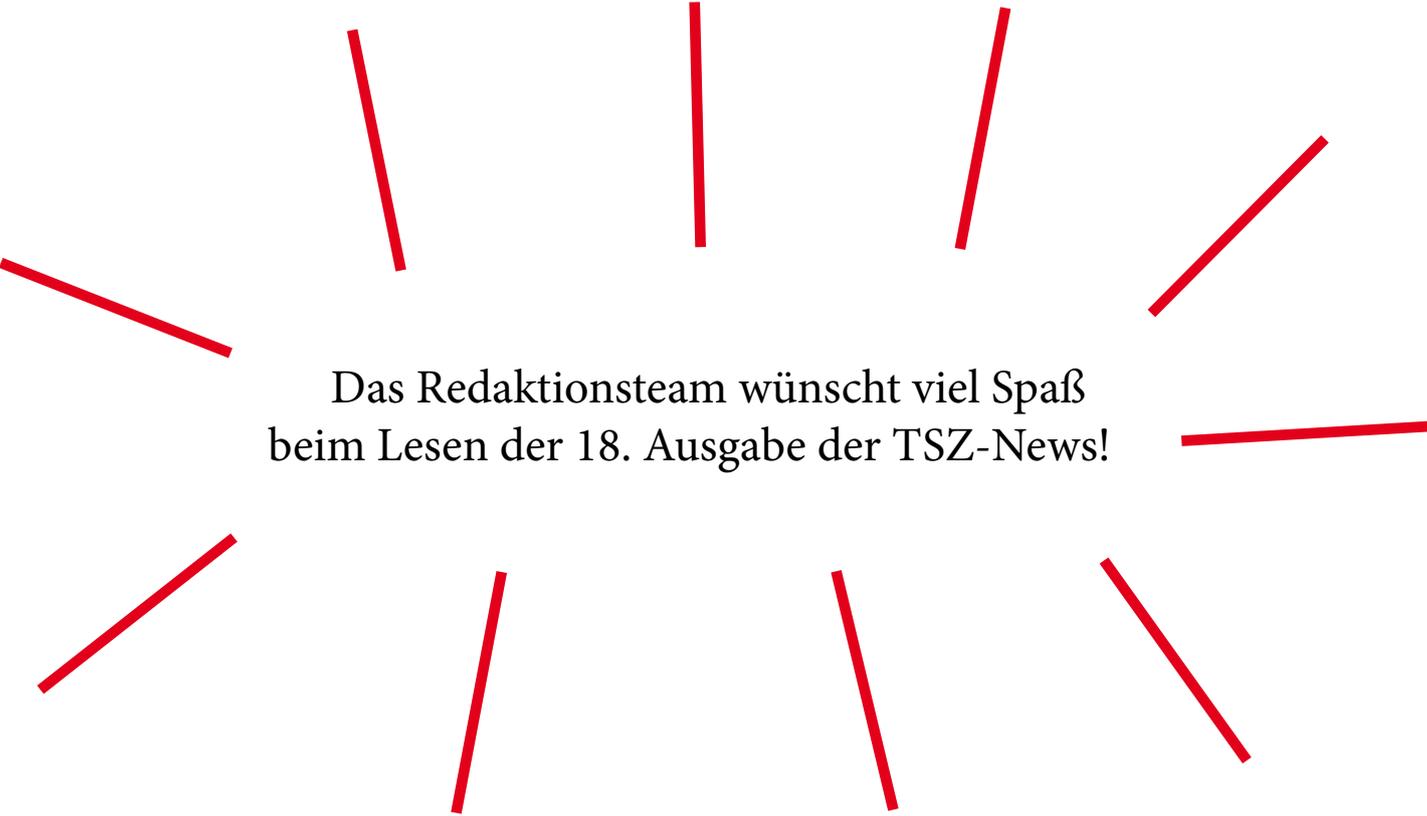
Zimmermann-
Cup
Super sind die
Ergebnisse der
TSZ-Burschen
in Hohenems.

TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN

Sie halten nun die 18. Ausgabe der TSZ-News in den Händen und wir können Ihnen versichern, SIE ist das Lesen wert.

Landesmeisterschaft, Mannschaftsmeisterschaft, Bundesmeisterschaft, Europameisterschaft, Jugendmeisterschaft, Landesjugendturnfest, Junior-Cup, Zimmermann-Cup und viele weitere Events haben die Turnerinnen und Turner des Turnsportzentrums Dornbirn in der letzten Saison bestritten. Aber nicht nur die tollen Ergebnisse der Wettkämpfe sind in dieser Ausgabe nachzulesen, sondern auch Exklusiv-Interviews mit unserem Team-Turn-Nationalteammitglied Cornelia Bucher und dem Raiffeisenbank Im Rheintal Marketingchef Udo Reiner.

Man könnte meinen, die Turnerinnen und Turner hatten gar keine Ferien, denn so viele Trainingslager wie noch nie fanden diesen Sommer im In-, aber auch Ausland statt. Klettergarten, Wasserski und viele weitere Aktivitäten wurden angeboten, um die Sportlerinnen und Sportler mit Vielseitigkeit auf die kommende Saison vorzubereiten. Die lustigsten und spannendsten Geschichten finden sie alle in unserer Vereinszeitung. Und zu guter Letzt dürfen sie noch die tollsten Sommerlochbilder unserer Mitglieder bewundern.



Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß
beim Lesen der 18. Ausgabe der TSZ-News!

Geschätzte Freunde des Turnsports



ALLES in BEWEGUNG

Das Universum dehnt sich seit dem Urknall aus, das Universum wächst und befindet sich in permanenter Bewegung. Was wir bei toter Materie feststellen, gilt genauso für alle Lebensformen – für jeden Menschen und jede Gesellschaft.

Bewegung ist ein fixer Bestandteil des Lebens, wie wir selbst immer wieder feststellen. Ganz ehrlich: Wem macht schon Urlaub ohne Bewegung Spaß? Mit Aktivitäten werden Erlebnisse viel intensiver und prägen sich in unser Gedächtnis viel stärker ein. Heuer haben uns zahlreiche Aktive daran teilhaben lassen, sehr schöne Sommerloch-Fotos aus der ganzen Welt zeugen davon. Aber auch die zahlreichen Trainingslager über den Sommer beweisen, dass uns die Kombination aus Bewegung und Zusammen-Etwas-Erleben beflügelt und kräftigt. Das Team-Turn-Camp in Cesenatico an der Adria mit 30 Turnerinnen – ein HIT, die Trainingslager unserer Kaderturner/innen in Tittmoning, Innsbruck, Tata, München – eine perfekte Vorbereitung auf die Saison, das Trainingslager von 70 Turner/innen im Landessportzentrum – erneut eine Sensation. Auf den Fotos vom Wasserschifahren und Klettergarten ist wunderbar zu erkennen, wie aktiv unsere Gruppen alle zusammen sind und vor allem, dass es allen ganz, ganz viel Spaß macht. Bewegung ist ein fixer Bestandteil des Lebens und gibt auch für das persönliche Gleichgewicht von Geist, Körper und Seele entscheidende Impulse.

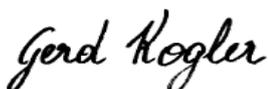
Wie sagte schon Einstein: „Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um deine Balance zu halten, musst du dich vorwärts bewegen.“

Was aber, wenn sich ganz viele Leute bewegen? Dann ist noch viel mehr möglich, dann lassen sich große Dinge entwickeln, wie wir gerade jetzt in der Planungsphase zur neuen Turnhalle erleben. Im Herbst 2017 werden unsere Turnerinnen und Turner erstmals ihre sportliche Ausbildung und soziale Entwicklung in einer eigens dafür geschaffenen Turnhalle erfahren dürfen. Dieses Projekt ist wohl ein schöner Beweis, dass konstruktive und kritische Kräfte gleichermaßen für die Entwicklung dieses Zentrums des Sportes notwendig sind. Die wohlüberlegte Entscheidung unserer Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, der große Einsatz wichtiger politischer Kräfte in Dornbirn, des Stadtrates und der Fachabteilungen haben dies in Kombination mit unserem Verein Turnsportzentrum Dornbirn möglich gemacht.

Und es zeigt sich auch hier: Wir bleiben in Bewegung – ALLE.

Nun wünsche ich weiterhin viel Spaß beim Lesen der TSZ-News.

Dem Turnsportzentrum Dornbirn wünsche ich, dass es weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.



Gerd Kogler
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn

Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen

Sehr erfolgreich schnitten unsere Mädchen auch in diesem Jahr bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften ab. Mit zwei Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles in der Teamwertung waren die Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn mit Abstand am meisten auf dem Podest zu finden. Ein großes Teilnehmerfeld mit Turnerinnen aus neun heimischen Vereinen und zahlreichen Gastturnerinnen aus unserem Nachbarbundesland Tirol ging in der Messehalle 1 an den Start. Optimale Geräte und die helle, große Halle ließen tolle Leistungen zu.



Die jüngsten Turnerinnen (6-8 Jahre alt) bis zu den Allgemeinen Juniorinnen und der Allgemeinen Klasse waren ebenso vertreten wie die Kaderturnerinnen der Jugend 3 und Jugend 2-Stufe. Vom einfachen Rad bis zu Spitzenleistungen der Kadermädchen gab es alles zu bewundern.





So manchem Zuschauer stockte ab und zu der Atem, wenn besonders am Balken und Barren ein Mädchen durch die Luft wirbelte. Strahlende Kinderaugen, große Vorbilder und Ziele und eine perfekte Organisation zeichneten diese Meisterschaften aus, die zudem vollkommen verletzungsfrei ablief. Mit Siegen in der Jugend 3B-Stufe und bei den Allgemeinen Juniorinnen bewies das Turnsportzentrum Dornbirn wieder einmal die kontinuierliche Aufbauarbeit. Aber auch die jüngeren Mädchen konnten sich im näher zusammenrückenden Feld gegen die Vorarlberger Konkurrenz gut behaupten. Besonders spannend waren die Entscheidungen in der Kinderstufe 1B und Jugendstufe 3, wo sich unsere Mädchen nur knapp geschlagen geben mussten und Silber eroberten.





Somit warteten nach dem Wettkampf alle gespannt auf die Siegerehrung. In der Klasse VVP 1, 1a+2 konnte unsere erste Mannschaft mit den Turnern Oliver Bucher, Adam Tschaniew, Otto Wolf, Wladimir Godovanyuk und Lukas Laimer sensationell den 3. Rang belegen. Auch die zweite Mannschaft mit Maximilian Siegers, Julian Hefel, Koura Wahid, Kilian Kügel und Jonas Keetmann erreichte mit dem 8. Rang beim ersten Antreten in dieser Klasse eine beachtliche Leistung. Doch auch die Jüngsten standen ihren älteren Vereinskollegen um nichts nach. Die Mannschaft VVP 3+4 mit den Turnern Kiran Hessler, Johannes Hilbe, Raphael Natter, Peter Mohr und Felix Giselbrecht erreichte ebenfalls die Bronzemedaille! Alle Turner durften ihre Medaille vom Namensgeber der Veranstaltung, Thomas Zimmermann, persönlich in Empfang nehmen.

Samstag in aller Früh trafen sich ca. 70 Turner aus dem ganzen Land in der Turnhalle der Sportmittelschule Hohenems, um die Mannschaftsmeister zu ermitteln - mittendrin auch 15 hochmotivierte Turner des TSZ Dornbirn mit ihren Trainern Martin Deisenroth, Cornelia Bucher und Thomas Fischer. Durch die gezielte Aufbauarbeit in unserem Verein ist es erstmals gelungen, in der höheren Klasse VVP 1, 1a und 2 zwei Mannschaften zu stellen,

unsere Jüngsten in der Klasse VVP 3+4 waren mit einer Mannschaft am Start. Aber nicht nur die Quantität, auch die Qualität der Übungen konnte stark gesteigert werden.



Die Anstrengung der schwierigen Übungen darf nicht unterschätzt werden...



Bundesmeisterschaften Turn 10- Schulen fest in Dornbirner Hand

26. April 2016

Alle zwei Jahre findet die Schul-Bundesmeisterschaft im Turn 10 statt. Heuer kämpften jeweils neun Sieger der Länderausscheidung Mädchen und Burschen, getrennt nach Regelschulen und Schulen mit sportlichem Schwerpunkt in Schärding um die begehrten Titel. Für viele Mädchen der Unterstufe ist dieser Wettkampf ein großes Ziel ihrer turnerischen Schullaufbahn. Die Sportmittelschule Hohenems, Seriensieger seit vielen Jahren, profitiert auch heuer wieder von den aktiven Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn und holt als einziges Team aus Vorarlberg einen Teamsieg. Der Rekordvorsprung von 10 Punkten auf die nachfolgenden Schulen zeigt die hohe Qualität

des Kunstturnens im Ländle. Lisa Schabmann und Alessandra Lutz tragen mit jeweils 79.0 Punkten – es fehlt nur ein Pünktchen auf die Höchstwertung – zum klaren Sieg bei und belegen im großen Feld von 48 Turnerinnen gemeinsam den dritten Platz in der Einzelwertung. Gerade einmal ein halber Punkt fehlt dem Bundesgymnasium Dornbirn mit zwei aktiven und drei ehemaligen Turnerinnen des Turnsportzen-



trums Dornbirn im Endklassement auf die Bronzemedaille. Hannah Schmid eroberte mit 76.5 Punkten die Goldmedaille in der Einzelwertung, Valentina Anwander belegt mit nur einem Punkt Rückstand den dritten Platz.

Olivia Jochum qualifiziert sich für die Europameisterschaft

7. Mai 2016

Am 7. Mai hat sich Olivia Jochum mit einer sauberen Leistung für die Europameisterschaft im Kunstturnen in Bern qualifiziert. Sie nahm in Prag an einem freundschaftlichen Länderkampf zwischen Tschechien, Israel, Österreich, Polen und der Slowakei teil und erreichte mit der Österreichischen Elite-Mannschaft hinter Tschechien und Israel den dritten Rang. Die Juniorinnen konnten die Slowakei und Israel hinter sich lassen und belegten hinter Tschechien 1+2 sowie Polen den vierten Rang.



Vorarbergs Trainer Bianca Franzoi und Daniel Rexa sagten zum Abschneiden ihrer Turnerinnen: „Johanna Schwärzler war im Juniorenteam. Sie ist Vierte geworden und hat gut geturnt. Nach ihrer Fußverletzung hat sie sich jetzt an Sprung und Boden verbessert und gut präsentiert. [...] Olivia Jochum ging bei drei Geräten an den Start und zeigte eine tadellose Leistung.“

Tiroler Landesmeisterschaften

14. Mai 2016

Unsere Juniorinnen waren am Samstag, 14.05.2016, bei den Tiroler Landesmeisterschaften in Innsbruck am Start. Dort erreichten Jacqueline Kostelac in der Jugend 3 den 3. Platz, in der Jugend 1 erzielten Fabienne Kostelac, Johanna Schwärzler und Verena Schoch die Ränge 2-4.



Mannschaftsmeisterschaft Turn-10

20. Mai 2016

Die Vorarlberger Turn10-Mannschaftsmeisterschaften gingen am Samstag mit einem Rekordstarterfeld von 600 Aktiven in der Messehalle 1 über die Bühne.



Bereits kurz vor 7 Uhr warteten die ersten Teilnehmer vor den noch geschlossenen Türen auf ihren Einsatz. Ein erster Kaffee und frische Brötchen für die Begleitpersonen und das Aufwärmen der Turnerinnen und Turner in der bestens vorbereiteten Halle ließ einen perfekten Wettkampftag erwarten. 155 Teams aller Altersklassen aus 27 Vereinen – ein Monsterprogramm für Veranstalter, Kampfrichter und Trainer. Teilnehmerstärkster Verein war in diesem Jahr die Turnerschaft Egg mit 20 Teams gefolgt vom Turnsportzentrum Dornbirn mit 15 Mannschaften.



Vertreten waren Vereine, die sich ganz dem Turn10-Programm verschrieben haben genauso wie Turnerschaften, die neben dem klassischen Kunstturnen auch Kindern des Breitensportprogramms Turn10 die Möglichkeit geben wollen, sich in Wettkämpfen zu präsentieren. Außerdem starteten zahlreiche Gastteams aus Tirol und erstmals auch aus Deutschland.



Wie schon öfters in den vergangenen Jahren hat das Turnsportzentrum Dornbirn auch heuer wieder den undankbaren vierten Platz gepachtet. Unsere Aktiven waren in neun verschiedenen Altersklassen am Start und fanden sich bei der Siegerehrung schlussendlich fünf Mal auf dem äußerst undankbaren vierten Platz wieder. Umso mehr freuten sich alle über den dritten Platz unserer AK11-Turnerinnen in dieser teilnehmerstärksten Klasse mit 18 Teams. Mit Silber die beste Platzierung des Tages holten sich unsere Turnerinnen in der Altersklasse 9. Turnerinnen und Turner des Turnsportzentrums Dornbirn konnten den anwesenden Fans ihre großen Fortschritte des vergangenen Jahres präsentieren. Währenddessen machten viele der Eltern durch ihre Mithilfe in der Wirtschaft, im Geräteteam und der Verrechnung sowie durch ein hervorragendes Kuchenbuffet diesen Wettkampf wieder einmal zu einem perfekten Ereignis.



Ohne Verzögerung und öfters sogar dem Zeitplan voraus konnten alle pünktlich ihre Medaillen in Empfang nehmen. Zum Schluss gab es eine Gratislimonade für alle Aktiven, ausgezeichnete Verpflegung bei tollem Wetter und gute Laune bei allen während des ganzen Tages und bis spät in die Nacht beim Aufräumen.



Nicht nur durch ihre tolle Leistungen fielen die Turn 10 Athletinnen und Athleten auf, sondern auch durch die Verbreitung guter Stimmung.

Österreichische Jugendmeisterschaften



v.l.: Fabienne Kostelac, Johanna Schwärzler und Verena Schoch



Konstantin Schwärzler
(Erster von links)



Jaqueline Kostelac
(Erste von rechts)

Der Saisonhöhepunkt für die jüngeren Kaderturnerinnen und -turner – die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen – fand Mitte Juni in St. Pölten statt. Vier Turnerinnen und ein Turner des Turnsportzentrums Dornbirn gingen in verschiedenen Wettkampfklassen mit den Vorarlberger Teams an den Start und die Ausbeute kann sich mehr als sehen lassen. Gold in der höchsten Mädchenklasse ging mit knapp drei Zehntel Vorsprung verdient an das reine TSZ-Team. Fabienne Kostelac erturnte sich nervenstark mit einem ausgeglichenen Vierkampf die Bronzemedaille, Verena Schoch belegte den 7. Rang und Johanna Schwärzler – nur an drei Geräten am Start – trug entscheidend zum Sieg bei. Wir gratulieren den Mädchen und ihrer Trainerin Bianca Franzoi, die in einem wahren Krimi einen grandiosen Sieg gegen äußerst starke Konkurrentinnen errangen.

Ebenso eine Goldmedaille mit dem Vorarlberger Team holte sich Konstantin Schwärzler in der Jugendstufe 2, wobei er mit einem ausgezeichneten Kürwettkampf noch den Sprung vom 5. Platz auf das Podest schaffte und als jüngster Turner auf dem Podest die Bronzemedaille in Empfang nehmen durfte.

Bei den jüngsten Turnerinnen der Jugendstufe 3 war mit Jaqueline Kostelac eine weitere Turnerin des Turnsportzentrums Dornbirn am Start. Gemeinsam mit ihren Kaderkolleginnen belegte sie den undankbaren 4. Platz.



Vorarlberger Jugendmeisterschaften

Mehr als 260 Turnerinnen und Turner aus ganz Vorarlberg ermittelten in der Wolfurter Hofsteigturnhalle ihre Jugendmeister. 37 Turnerinnen und 16 Turner des Turnsportzentrums Dornbirn gaben den Wettkämpfen bei heißem Wetter in rot-weiß-schwarzem Dress einiges an Farbe. Aber auch in ihren Leistungen wuchsen die Aktiven unseres Vereins wieder einmal über sich hinaus, mit 3 Gold- und 5 Bronzemedailen und zahlreichen Top-Ten-Platzierungen.



Bereits am Morgen zeigten die Mädchen der Kinderstufe 2 mit einem komplett sturzfreien Wettkampf ihr Können und stellten mit Greta Cibulka die stolze Siegerin. Unter 51 Turnerinnen platzierten sich auch die anderen Mädchen im Vordergrund. Eltern und anwesende Fans auf der vollen Tribüne bestaunten die großen Fortschritte und vor allem die gute Laune ihrer Mädchen, die mit lauten Anfeuerungsrufen positiv auffielen. Dann betrat unsere größte Gruppe die Wettkampfbühne – Turnerinnen der Kinder 1- und Kinder 1B-Stufe, die ebenfalls über sich hinauswuchsen. Das Ergebnis war Gold für Angelina Degano mit mehr als zwei Punkten Vorsprung und Bronze für Johanna Hummer (Kinder 1B) sowie Bronze für Samuela Kranz (Kinder 1) und etliche Top-Ten-Platzierungen der weiteren Mädchen in diesem teilnehmerstarken Feld von 34 und 23 Mädchen aus starken Vereinen.



Aber auch die jüngsten Turner des Vorarlberger Vorstufenprogramms arbeiten sich in den Ranglisten kontinuierlich nach oben. Dritte Plätze durch Peter Mohr (Jg. 2010 – VVP4) und Lukas Laimer (Jg. 2006 – VVP 1a) sowie ein vierter und zwei fünfte Plätze im großen Feld von starken Turnvereinen lassen für die Zukunft hoffen. In der dritten Wettkampfrunde wetteiferten die Größten um die Medaillen und die Kaderturnerinnen und -turner um die Startplätze bei den Österr. Jugendmeisterschaften im Juni. Jana Feurle holte sich den Sieg in der Jugendstufe 3B, hier belegte Enna



März den dritten Platz genauso wie Elena Fischer bei den Allgemeinen Juniorinnen. In der Vorbereitung zu den Österr. Jugendmeisterschaften gaben die Kaderaktiven ihr Bestes, um sich für ihren Saisonhöhepunkt zu empfehlen. Jaqueline Kostelac konnte sich in der Jugendstufe 3 als Fünfte ebenso für diese Meisterschaften qualifizieren wie Konstantin Schwärzler mit dem dritten Platz in der Jugendstufe 2.







Bei hohen Temperaturen und einer bis zum letzten Platz gefüllten Messehalle 1 ging der Internationale TeamGym-Cup for Clubs über die Bühne. Das Turnsportzentrum Dornbirn durfte sich als Veranstalter über ein illustres Teilnehmerfeld freuen. Die beiden Nationalteams aus Italien (Senior und Junior mix), das Nationalteam aus dem Veranstalterland der heurigen Europameisterschaften in Slowenien und nahezu alle österreichischen Nationalteammitglieder waren am Start, zudem noch Starter aus Deutschland und eine große Abordnung aus Estland. Bereits am Morgen kämpften die jüngsten Turnerinnen und Turner um die Titel in der Youth- und Schülerklasse. Knapp eine Woche nach dem letzten Einzelwettkampf war die Umstellung auf die Tumblingbahn für unsere beiden Teams in der Youth-Klasse eine große Herausforderung. Beide Mannschaften waren in voller Besetzung am Start und zeigten ihre großen Fortschritte. Sie bewiesen Teamgeist und große Begeisterung im Wettkampf und zauberten eine tolle Technik und Ausstrahlung auf die Wettkampffläche. Dies führte schlussendlich zu einer Silbermedaille und einem vierten Platz in der Endwertung. Besonders gut ersichtlich waren die Fortschritte in der Schülerklasse. Im spannenden Wettstreit gegen das Höchster Team konnten sich die Mädchen trotz der knapp verpassten Goldmedaille gebührend über ihre Leistungssteigerung freuen.





Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die dritte Wettkampfrunde. Zehn Teams – Juniorinnen und Elite – bewiesen dem Publikum das ständig steigende Niveau in dieser aufstrebenden Sportart. Ein sicher gestandener Dreifachsalto eines italienischen Juniors ließ allen den Atem stocken. Die Juniorinnen des Turnsportzentrums Dornbirn – eine junge Mannschaft der Jahrgänge 2000 und 2001 – punkteten vor allem durch ihre Sicherheit und Höhe der Sprünge. Der Lohn für eine exzellente Bodenübung war die zweithöchste Einzelwertung des Tages und die verdiente Goldmedaille mit mehr als 6 Punkten Vorsprung vor Wolfurt und Lustenau. Den absoluten Höhepunkt des Tages lieferte aber unser Meisterklasse team ab. Verletzungsbedingt durch Turnerinnen des Juniorinnenteams verstärkt, die ihre Aufgabe bravourös meisterten, wuchsen die Mädchen über sich hinaus. Bestens vorbereitet durch Nationalteamtrainerin Brigitte Kalb – beruhigend unterstützt durch Gunnar Jansson – führte eine perfekte Tumblingbahnperformance und die überragende Bodenübung zu einem Sieg über ihre Konkurrentinnen aus Klagenfurt. Die Tageshöchstnote in der Gesamtwertung bedeutet den Mädchen im Hinblick auf die Europameisterschaften sehr viel. Die Veranstaltung war geprägt durch eine perfekte Organisation auf allen Ebenen – Geräte, Wirtschaft, Rundumbetreuung der Sportler und Kampfrichter.





Aus ganz Europa!



Kampfrichter/innen



Youth-Team



Youth-Team



Turnsportzentrum Dornbirn



Schülerteam



Juniorenteam



Meisterklasse Team

Herzliche Gratulation...

... an Julia Mäser, Miriam Fend, Katharina Schwärzler und Elena Battaglin zur bestandenen Matura.

Das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht euch weiterhin viel Erfolg.



Julia Mäser beginnt an der PH-Feldkirch ihre Ausbildung zur Volksschullehrerin.



Elena Battaglin (links) besucht in Kalifornien das College und wird nebenbei arbeiten. Einen Rückflug hat sie noch nicht gebucht.



Miriam Fend beginnt das Studium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck.



Katharina Schwärzler schnuppert in die Arbeitswelt und bereitet sich auf die schwierige Aufnahmeprüfung an der Universität Innsbruck für Medizin vor.

... an die TSZ-Athletin Katharina Schwärzler und fünf TSZ-Außenstelle Wien Athletinnen und Athleten zur bestandenen Kampfrichterprüfung im Team-Turnen. Abgenommen wurde die Prüfung von der Kampfrichterchefin Österreichs Bianca Franzoi.





Auch in diesem Jahr war das Landesjugendturnfest nicht mit Wetterglück gesegnet. Zuerst Hitze, dann Starkregen – die Turnerschaft Dornbirn verlegte das Turnfest bereits am Donnerstag in die Hallen. Beinahe 140 Teilnehmer des Turnsportzentrums Dornbirn waren von acht Uhr morgens bis etwa 16:30 beim Kunstturnen, Turn10 und im Team-Turnen im Einsatz, einige davon sogar

mehrfach. Ein Tag in vollen Hallen, lange Wettkampfrunden und kaum Platz setzte vor allem den Trainern und Kampfrichtern zu. Das Ergebnis dieses Saisonabschlusses kann sich aber durchaus sehen lassen. Sechs Goldmedaillen, zwei Silber- und fünf Bronzemedaillen im Kunst- und Team-Turnen und eine würdige Turnfestsiegerin – Laura Schabmann – die in einem

spannenden Wettkampf den Titel vor ihrer Schwester Lisa und Elena Fischer holte. Ebenfalls Turnfestsieger wurde unser Jugendteam bei den abschließenden Team-Turn-Wettkämpfen mit einer Vorstellung, bei der die Begeisterung der Team-Turnerinnen auf viele Zuschauer überging. Spitzenplatzierungen gab es auch bei den Turnern, wo Jonas Keetman im VVP2 den ausgezeich-



neten dritten Platz belegte. Bei den Turn10-Wettkämpfen in der Messehalle 2 wurden ca. 60 Turnerinnen und Turner von unseren Trainern optimal betreut und klassierten sich im vorderen Mittelfeld. Da in vielen Vereinen kein Kunstturnen mehr angeboten wird, ist das Niveau im Turn10 in den letzten Jahren deutlich gestiegen.



Schon etwas erschöpft vom langen Tag nahmen die Teilnehmer die Medaillen in Empfang.



Turnfestsiegerin Laura Schabmann vor Lisa Schabmann und Elena Fischer



Siegerin Greta Cibulka in der Kinder 2 Klasse





Mehr als 100 Turnerinnen und Turner samt Eltern und Geschwister fanden sich am 2. Juli beim Fußballplatz Graf Hatlerdorf ein, um eine erfolgreiche Saison würdig zu verabschieden. Trotz einer sommerlichen Kaltfront – mit Starkregen und Wind – waren alle live dabei. Man genoss köstliche Zack-Zack und Bratwürste, wie immer hervorragend und spottbillig von Christian Schedler auf den Grill gezaubert sowie ein kühles oder heißes Getränk. Die Kinder lösten den Gutschein für ein Gratis Eis ein, der in den letzten Trainingsstunden an alle verteilt wurde. Angeregte Gespräche über die abgelaufene Saison und die Vorfreude auf die Planungen für die neue Halle führten Aktive und Eltern verschiedener Trainingsgruppen zusammen. Unter dem riesigen Glasdach des Fußballplatzes blieben zudem alle vorerst trocken. Anschließend hieß es auf zum Spielen in Teams - von Friederike und Markus Schmid grandios organisiert und ans Wetter angepasst. Je eine Trainerin bekam Turnerinnen, Turner und Eltern zugeteilt, um sich in Geschicklichkeit, Schnelligkeit und optimaler Zusammenarbeit zu beweisen. Vom Luftballon aufblasen, Tannenzapfentransport und Ping-



Pong-Zielwerfen bis zum Löffel-Einfädeln war alles vertreten, was sonst in der Turnhalle nicht verlangt wird. Alle trotzten dem aufkommenden Starkregen und kürten sich schlussendlich zu Siegern. Passende Thermoskannen zum Aufwärmen und hoffentlich heuer noch benutzbare Beachballspiele sowie immer brauchbare USB-Sticks – gesponsert von der Raiffeisenbank Im Rheintal – fanden reißenden Absatz. Unser Obmann Gerd Kogler wartet gespannt auf Urlaubskarten aus der ganzen Welt, geschrieben mit den neuen TSZ-Kugelschreibern, die auf diesem unvergesslichen Fest verteilt wurden. Die Trainerinnen genossen



den freien Abend, auch wenn es sich komisch anfühlte, einmal nicht für das Programm verantwortlich zu sein.

Europameisterschaft Kunstturnen

Besser als erwartet verlief für die österreichischen Kunstturnerinnen die diesjährige Europameisterschaft im nahen Bern. Ersatzgeschwächt am Start verbesserten sich Lisa Ecker, Jasmin Mader, Katharina Puffer, Olivia Jochum (TSZ) und Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau) im starken Feld von Teams aus 36 Ländern gegenüber der letzten EM sogar um einen Platz und belegten schlussendlich den guten 13. Rang. Die acht besten Teams in der Mehr-

kampfwertung gingen in den Finalbewerben im Team an den Start. Jedes Team besteht aus bis zu fünf Turnerinnen, wobei an den vier Geräten immer drei Turnerinnen an den Start gehen und auch in die Wertung kommen – es gibt also keine Streichnote, was wesentlich zur Spannung beiträgt. Außerdem werden am Finaltag die Gerätefinali der besten acht Turnerinnen an Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden ausgetragen. Am Balken und Boden zauberte unsere Topturnerin Olivia ihre Übungen auf das Podium, wobei besonders ihre Bodenkür immer wieder etwas Besonderes ist. Eltern, Betreuer und neben Turn10-Fachwartin Renate Jandorek auch Gerd Kogler als Obmann des Turnsportzentrums und Andrea Kernbeiß als eine der ersten Trainerinnen von Olivia fieberten auf der Tribüne mit. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, so nahe eine perfekt organisierte Europameisterschaft live mitzuerleben. Besonders die vierte Wettkampfrunde mit den Schweizerinnen



als Lokalmatador und den extrem starken Britinnen brachte die riesige Eishalle in Bern zum Kochen.

Wir gratulieren Olivia Jochum zu ihrem erfolgreichen Einsatz bei der Europameisterschaft.



Cesenatico

Bei bestem Trainingswetter und unter optimalen Bedingungen fand Ende Juli das österreichische Team-Turn-Trainingslager in Cesenatico statt. Accademia Village – der Aufenthaltsort für 115 Teilnehmer aus ganz Österreich und 8 internationalen Toptrainern aus Schweden, Dänemark, Tschechien und Vorarlberg – hat sich in den letzten Jahren enorm weiter entwickelt. Optimale Trainingsbedingungen in Hallen, riesigen Zelten, einer Outdoorhalle (beinahe ein Erlebniszentrum) und diversen Tanzräumen forderten Höchstleistungen von allen. 30 Turnerinnen des Turnsportzentrums



Dornbirn – begleitet von Marialuise, Andrea und Brigitte - ließen sich diese Gelegenheit nicht nehmen, hier dabei zu sein. Schülerinnen und Juniorinnen bekamen neben Basics an den beiden Geräten – Tumbling und Trampolin – sowie etlichen Tanz- und Balletteinheiten das Rüstzeug für gesteigerte Schwierigkeiten bei den nächsten Wettkämpfen. So zauberten bis zum Ende der

Woche viele der Mädchen perfekte Schrauben, erste Doppelsaltos an der Tumblingbahn und Tsukaharas und Doppelsaltos mit Schrauben am Trampolin in die italienische Hitze. Während die Ankunft noch bei Regen stattfand, wurde das Wetter im Laufe der Woche immer besser. Perfektes Trainingswetter, auch wenn der Mückenspray mehr benutzt wurde wie die Sonnencreme, da uns italienische Minimücken das Leben etwas erschwert haben. Neben den intensiven Trainingseinheiten erholten sich alle beim Baden am Meer oder am Pool. Der obligatorische freie Dienstag im Mirabilandia und ein freier Donnerstagvormittag im Aquapark gehörten genauso dazu wie das köstliche italienische Eis und die langen lauen Abende im Freien mit Kartenspielen, da das Internet nicht funktionierte.





Johanna Wachter und ihre Teamkolleginnen mit Schildkröte Leonie.

Eine Woche Italien gilt auch dieses Mal als toller Motivations Schub für die kommende Saison. Wir danken den Mädchen für ihren tollen Einsatz, ihren Fleiß und ihr vorbildliches Verhalten in und außerhalb der Turnhallen sowie den Trainern für das Übernehmen der großen Verantwortung in ihrer Freizeit.



Sehr anstrengend gestaltete sich die Woche für unsere Mädchen des Meisterklassenteams unter der Leitung von Trainerin Brigitte. Gemeinsam mit den Klagenfurterinnen wurde an der Bodenübung gefeilt und die Tumbling- und Trampolinreihen perfektioniert.

Die Top-Trainer: Obwohl in den letzten 4 Jahren einige österr. Vereinstrainer die internationale Trainerausbildung abgeschlossen haben, sind Isabella und Ursula nach wie vor die Einzigen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen an alle österr. Aktiven weiter geben.

Methodischer Aufbau

Kippe

Der Weg zur Kippe....

Übung 1:

Auf dem Klotz mit Stange in den Händen, Hintern an die Kante, überstreckte Körperposition, Zusammenklappen (Beine zu den Händen), nach oben schieben, Stange mitführen (auch ohne Klotz möglich)



Übung 2:

Aus dem Hang: Beine zur Stange und halten, Beine in die Waagrechte und ebenfalls halten.



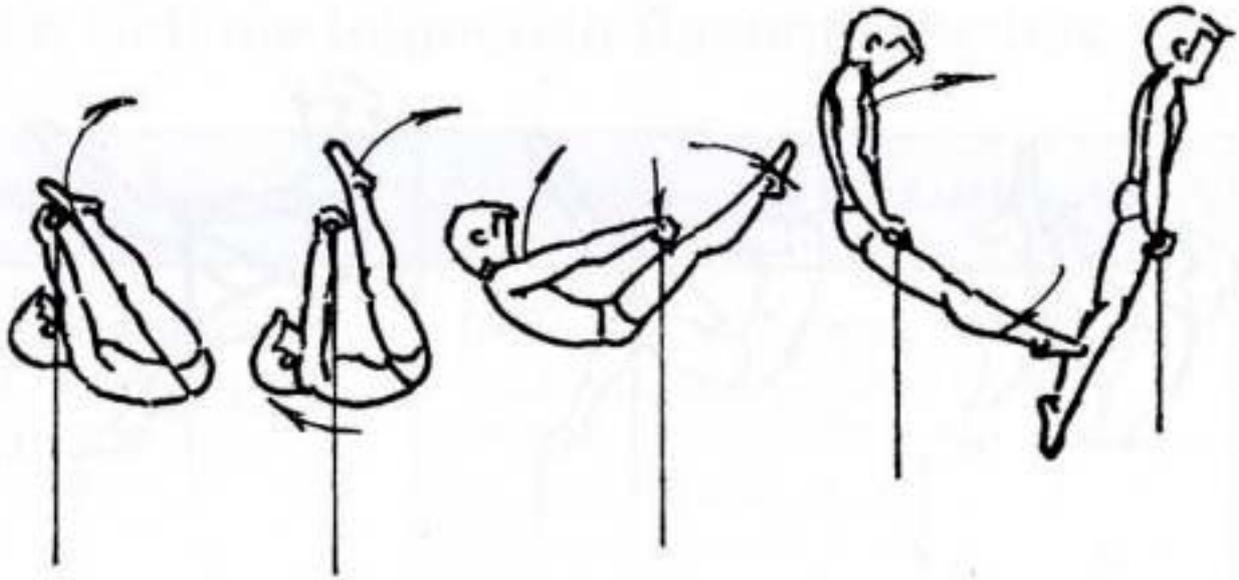
Übung 3:

Barren, unterschiedliche Höhen der Holme: In den Stütz stemmen



Übung 4:

Am unteren Holm mit Klotz, leicht vor-rück pendeln und in den Stütz stemmen
Variation: Ein Bein strecken



Übung 5:

In den Stütz springen an der Sprossenwand; Fußspitzen berühren die Sprossen nicht!



Übung 6:

Am unteren Holm: Hüfte in der Mitte des Klotzes platzieren, gestreckte Körperposition, zusammenklappen und in den Stütz stemmen



Übung 7:

Partnerübung: Turner/in hält die Knöchel der Partnerin/des Partners und pendelt vor und zurück (bei den kleineren Kindern weiter oben halten), bei drei wird die/der Partner/in in den Stütz gestemmt.



Übung 8:

Rückfallkippe: Zuerst nur das Pendeln üben, dann Rückfallkippe

Übung 9:

Mit Reutherbrett vorschweben üben

Übung 10:

Mit Reutherbrett Kippe



**Viel Spaß
beim Üben!**

Rätsel- seiten

Weißt du die Antworten?

Möcht' wohl wissen wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln isst.

Es trippelt ums Haus.
(Komm doch mal raus!)
Es klopft ans Fenster.
(Sind das Gespenster)
Es trommelt aufs Dach.
(Schau doch mal nach!)
Es kommt nicht herein.
Was mag das sein?



Welche Brille trägt man nicht auf der Nase?

Mit E sieht man es am Himmel stehen,
mit I hingegen ist es am Kopf zu sehen.

Wie lautet die nächste Zahl in dieser Zahlenreihe?
2 - 4 - 8 - 16 - 32 - ?

Wie lautet die nächste Zahl in dieser Zahlenreihe?
2 - 5 - 9 - 14 - 20 - ?

Es schwebt daher ganz kugelrund,
durchscheinend, leicht und herrlich bunt.
Entstanden ist 's durch einen Hauch -
lang lebt es nicht, bald platzt sein Bauch.

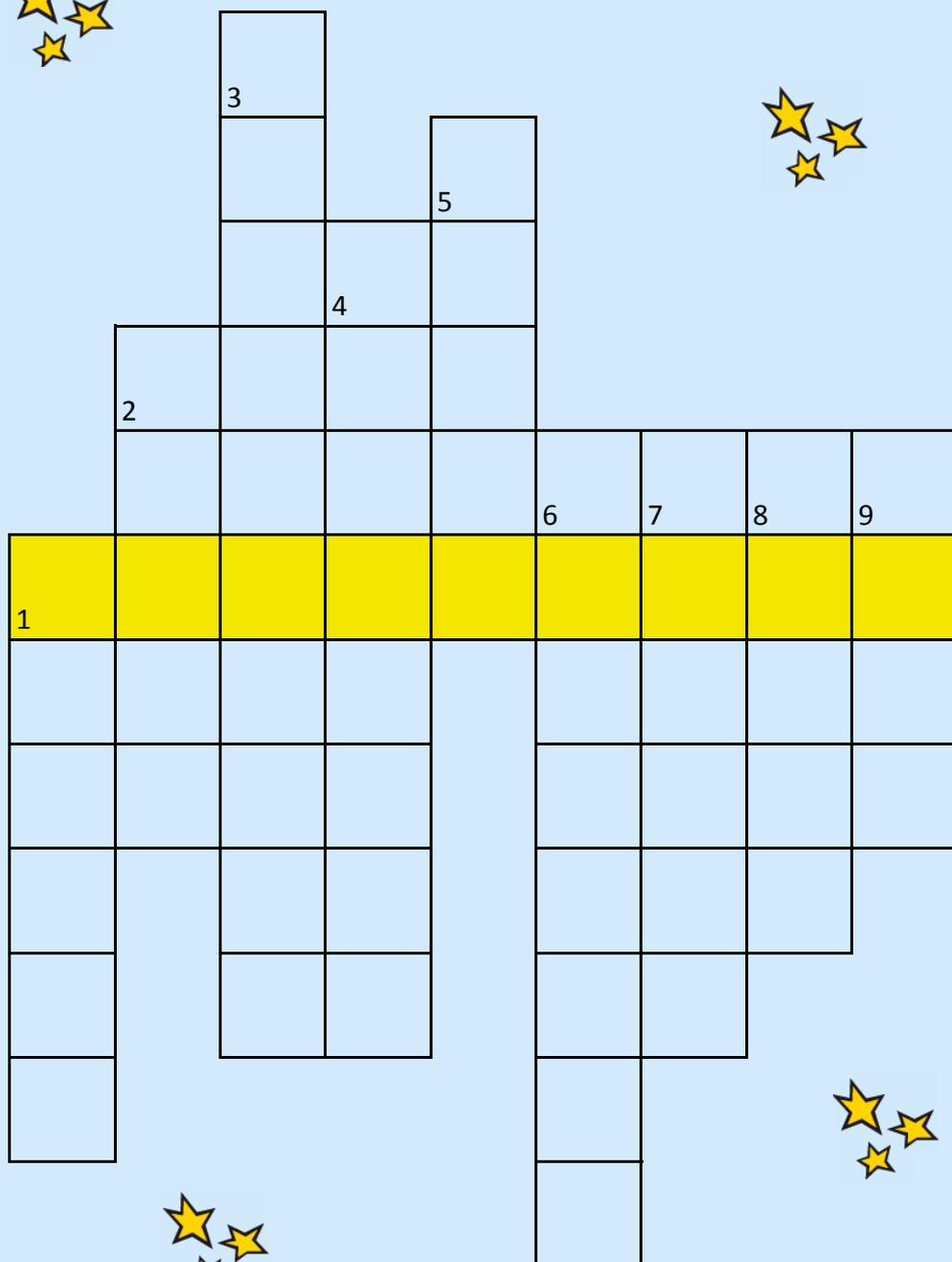
Karin und Lena sind zwei Turnerinnen.
Karin ist kurz gewachsen.
Ihr Freundin Lena hingegen ist sehr groß und
überragt Karin um mehr als eine Hand breit.
In der Küche wollen die beiden an ein sehr hohes Regal gelangen -
dazu stellt sich eine der beiden Turnerinnen auf
die Schultern von der anderen.
Wer muss auf wessen Schulter steigen,
damit die Beiden möglichst hoch in das Regal fassen können?

Vor mir fährt die Polizei,
hinter mir eine Kutsche.
Rechts von mir ein Flugzeug,
links von mir die Eisenbahn.
Wo befinde ich mich gerade?

Kreuzworträtsel



1. Ist der jährlich stattfindende Zimmermann-Cup für Turner oder Turnerinnen?
2. Wie heißt die Turnfestsiegerin im Kunstturnen beim Landesjugendturnfest?
3. In welchem Bezirk Dornbirns fand das Abschlussfest statt?
4. Wer hat sich als jüngste Athletin der Meisterklasse für die Team-Turn Europameisterschaften qualifiziert?
5. In welcher Klasse startete das TSZ-Dornbirn beim internationalen TeamGym Cup mit zwei Teams?
6. Nenne die Turnerin, die bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften sowohl Gold im Team als auch Bronze im Einzelbewerb erturnte.
7. Welche Top-Athletin ist auf dem Titelbild zu sehen?
8. Das TSZ Dornbirn hat in diesem Jahr vier Maturantinnen. Nenne eine davon!
9. Unser Obmann heißt mit Vornamen



LÖSUNGEN

Damit die obere Person mit ihren Händen die maximale Höhe erreicht, muss die kleinere Person (Karin) nach unten. Denn Lena hat als die größere Person auch die längeren Arme. Unten würden ihre langen Arme nichts nützen. Ich fahre gerade mit dem Kinderkarussell.
 Kreuzworträtsel: TURNHALLE

27 (2+3+4+5+6+7)
 Seifenblase

64
 Stern, Stirn

Weißt du die Antworten?

Hase
 Regen
 Klobrille
 Stern, Stirn



Cornelia Bucher



Hallo Cornelia, bereits im Sommer hast du die Qualifikation für die Team-Turn Europameisterschaft geschafft. Du bist nun die jüngste Athletin, die an einem so beeindruckenden Event teilnehmen kann. Was ist das für ein Gefühl? Wie groß ist die Erleichterung?

Die Erleichterung ist sehr groß. Es war für mich immer schon ein großes Ziel, an einer Europameisterschaft teilzunehmen. Das Gefühl, dieses Ziel jetzt erreicht zu haben, ist unbeschreiblich schön.

Nebenbei trainierst du wie viele andere TSZ-AthletInnen den Turn-Nachwuchs. Wie kam es dazu, dass du als Mädchen den Burschennachwuchs aufbaust?



Cornelia als kleine Turnmaus bei den Bezirksmeisterschaften 2006.

Was ist so besonders an deiner Arbeit und warum bist du bei deinen Sprösslingen so beliebt?

Als mein kleiner Bruder anfang zu turnen, schaute ich manchmal zu und fing an den Trainern ein bisschen zu helfen. Da es mir sehr viel Spaß machte, blieb ich dabei und das Helfen wurde eben immer mehr und mehr. Für mich ist das Besondere an dieser Arbeit das Strahlen der Burschen, wenn sie etwas neues lernen. Diese Freude nach einer gelungenen Übung ist unbezahlbar und es freut auch mich jedes Mal aufs Neue. Warum ich so beliebt bin, weiß ich nicht, aber es freut mich sehr, dass die Burschen das so sehen. Ich trainiere sehr gerne mit den jungen Turnern und ich denke, das könnte ein Grund sein.

Was wäre dein Wunsch für die Zukunft deiner Burschen?

Zuerst mal, dass ganz viele junge Burschen anfangen zu turnen und mit Begeisterung dabei bleiben. Um diesen Kindern optimale Trainingsbedingungen zu bieten, wären mehr Trainer und eine eigene Halle natürlich super. Außerdem würde es mich freuen, wenn es für die älteren Jungs später auch die Möglichkeit zum Team-Turnen gäbe.

Neben deiner Leidenschaft zum Turnen bist du auch noch eine ausgezeichnete Schülerin im Sportgymnasium Dornbirn. Was machst du sonst noch in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit Freunden. Mit Schule und Training bleibt dann meistens

Sportart: Team-Turnen

Geburtstag: 3.9.1999

Geschwister: eine Schwester, zwei Brüder

Schule: Sportgymnasium Dornbirn

Was gefällt dir beim Team-Turnen?

Dass man nur als Team etwas erreichen kann, gegenseitige Motivation und die Stimmung bei den Wettkämpfen.



nicht mehr allzu viel Zeit. Da ich aber Langeweile gar nicht mag, stört mich das wenig. Im Sommer gehe ich gerne Baden und im Winter Skifahren.

Liebe Cornelia, das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht dir viel Glück bei der Europameisterschaft und bei der im kommenden Jahr stattfindenden Matura. Alles Gute!



Turnhalle

Lange ist es her, als wir noch in der mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Jahnturnhalle in der Innenstadt Dornbirns trainierten. Damals war sie für unsere Anfängergruppe bestens geeignet, mittlerweile würde sie durch die rund 80 Anfängerinnen und Anfänger aus allen Nähten platzen. Aber auch die tolle Messehalle 1 ist mit den steigenden Turnstunden des Turnsportzentrums Dornbirn nicht mehr geeignet für einen angenehmen Turnbetrieb. Nur gut, dass unser Obmann Gerd Kogler und sein stets wachsendes Team schon seit Jahren das Ziel einer neuen Turnhalle verfolgt. Dass es zwischendurch nicht immer rosig aussah, ist allen klar, dennoch wurde das



Ziel niemals aus den Augen gelassen und Hilfe aus dem Ausland dankend angenommen. Es freut uns nun verkünden zu können, dass sich die vielen Arbeitsstunden gelohnt haben und das Turnsportzentrum Dornbirn bald im Messeareal eine eigene Halle zur Verfügung gestellt bekommt. Wir danken allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

PS: Julia Mäser (Nationalteammitglied der Europameisterschaft im Team Turnen) startete in der Jahnturnhalle ihre vielversprechende Karriere.

Bist du bereit für die Zukunft?

Wir sind eines der führenden Unternehmen für Modellbau, Prototypen- und Kleinserien-Fertigung in Europa. Wir suchen Lehrlinge mit handwerklichem Geschick und Interesse an Kunststoff- oder Metall-Technik. Unser junges Team freut sich über neue Kolleg/innen. Dein Typ ist gefragt!

Mach dich schlau und erfahre mehr über unsere Lehrstellen und das Unternehmen auf: lehre.1zu1.eu

Wir suchen laufend motivierte Mitarbeiter/innen, die das 1zu1-Team verstärken. Uns interessieren Fähigkeiten und Erfahrungen oft mehr als Abschlüsse. Details zu unseren offenen Stellen und zum Unternehmen finden Sie unter: karriere.1zu1.eu



»In unserem Unternehmen arbeiten Menschen. Jeder davon ist ein Original mit einer ganz besonderen Leidenschaft. Unverwechselbar. Einmalig. Originell. Typisch prototypisch.«

Timmy Eigster, ehemaliger 1zu1-Lehrling, heute 1zu1-Zerspanungstechniker und Hobby-Breakdancer

pro1otypen
1zu1 am Original

Nachwuchstrainingslager

Jaqueline Kostelac und Paula Schertler nahmen vom 2.-5. August am Trainingslager der Kadermädchen teil. Während Jaqueline schon öfters beim Trainingslager dabei sein konnte, war es für Paula das erste Mal.

Wie hat dir das Trainingslager gefallen?

Jaqueline: Das Trainingslager hat mir sehr gut gefallen.
Paula: Ich habe mich sehr auf mein erstes Trainingslager gefreut und es war super!

War das Training sehr anstrengend?

Jaqueline: Ja. Wir haben viel trainiert und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Paula: Wir hatten unterschiedliche Trainingseinheiten, manche waren anstrengender, andere weniger.

Hast du etwas Neues gelernt?

Jaqueline: Wir haben hauptsächlich Basics, Kraft und Ballett gemacht. Neue Elemente standen im Hintergrund.

Paula: Ja, wir haben die Kippe am Reck und den Flick trainiert. Außerdem durften wir einen Rückwärtssalto auf dem Trampolin machen.

Was war besonders toll?

Jaqueline: Am Besten hat mir das Bingo spielen am Abend gefallen, aber auch das Training war cool.

Paula: Ich fand das Training auf dem großen Trampolin spitze. Und natürlich das Baden in der Dornbirner Ache.

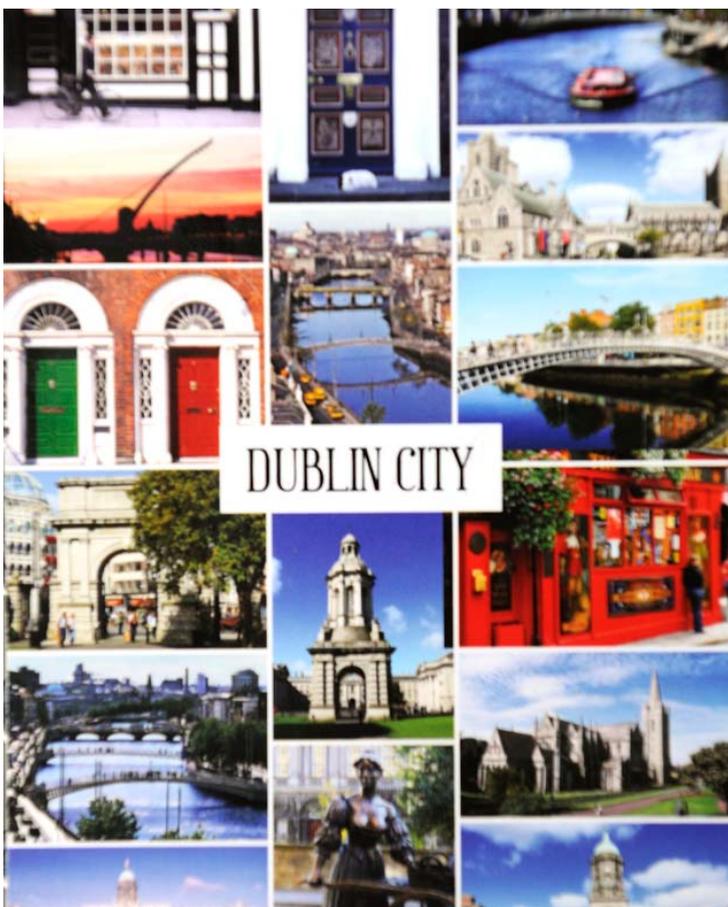
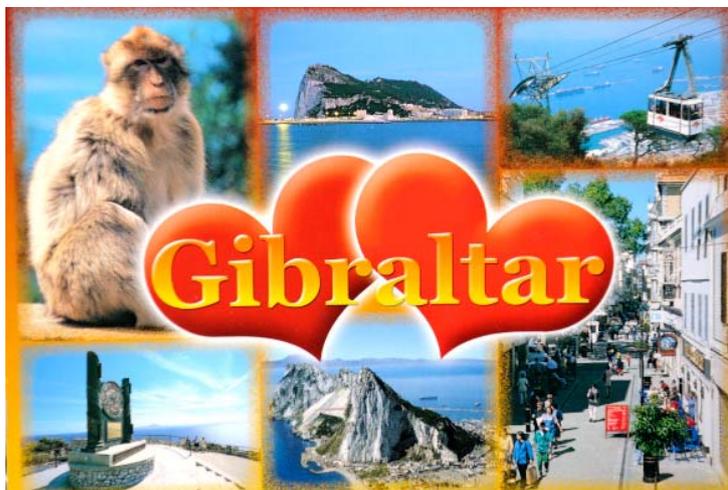
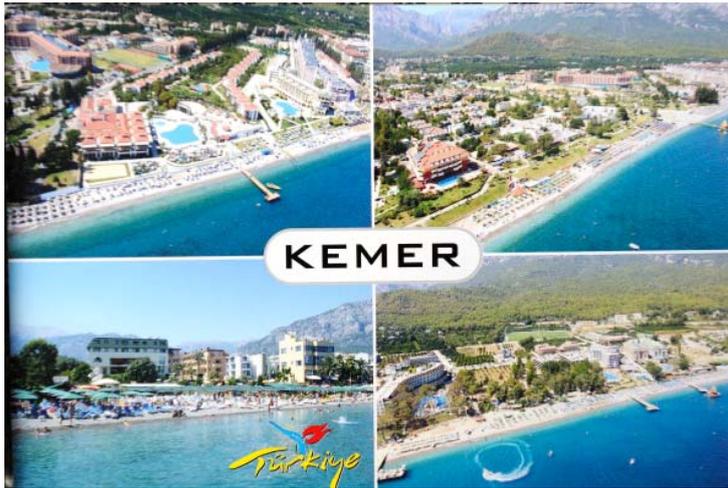


Lieber Gend
 Das Training ist
 zwar hart aber schön.
 Das Abendprogramm
 ist super. Das Essen
 ist gut und wir
 wünschen dir noch
 schöne Ferien
 Lukas Olivladimir

© Verlag am Posthof · Am Posthof 2 · D - 34281 Gudensberg



Urlaubsgrüße an unseren Obmann



Gerd Kogler bedankt sich für die netten Postkarten!

Innsbruck / Dornbirn / München / Tittmoning

TSZ-Kaderathletinnen bereiten sich mit zahlreichen Trainingslager auf die kommende Saison vor.

Innsbruck

Am Donnerstag, den 14. Juli, machten wir uns zu Fünft (Bianca, Celine, Verena, Johanna und ich) mit dem Zug zu einem Trainingslager nach Innsbruck auf. Als wir gegen Abend ankamen, holte uns Hannah, bei der wir übernachten durften, vom Bahnhof ab. Wir fuhren gutgelaunt mit ihr nach Hause, kochten uns unser Abendessen und gingen früh zu Bett. Wir hatten ja viel vor am nächsten Tag. Um uns ans Tiroler Klima zu gewöhnen, besuchten wir am Freitag vor dem Training erst mal den Alpenzoo. Zur Trainingsdestination gelangten wir leider nur über die Shoppingmeile in der Innenstadt, sodass wir mit viel Gepäck dort ankamen. Die neue Halle ist toll zu trainieren und wir genossen es sichtlich. Am Samstag stellten wir uns früh den Wecker, um nicht zu spät ins letzte Training vor den Turnferien zu kommen. Als Belohnung für das ganzjährige, harte Training gingen wir vor der Heimreise noch ein bisschen shoppen. Wir hatten wie immer viel Spaß und freuen uns schon aufs nächste Mal.

Fabienne Kostelac



Dornbirn



Ende August organisierte Trainerin Bianca Franzoi ein Sommertrainingslager für ihre sechs Nachwuchsathletinnen. Mit dabei die TSZ-Turnerinnen Fabienne, Johanna, Verena und Jaqueline.

Trainiert wurde im Olympiazentrum Dornbirn, wo die Dornbirner Ach zwischen den harten Trainings als willkommene Abkühlung diente. Während die Kleinen zuhause schliefen, kamen die drei großen Mädchen zum Vergnügen, bei Bianca zu übernachten. Als Dankeschön bekam Bianca dafür ein tolles Reinigungsteam für ihr Auto. Zudem lernten die Mädchen das wohl wichtigste Spiel in Vorarlberg - nämlich „Jassen“. Die Produktion von eigenen Müsliriegel und das gemeinsame Grillen werden wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



München

Ebenfalls ein Trainingslager hielten die Athletinnen und Athleten der Landeskadertrainer Lubomir und Daniel in München ab. Der Fokus des zweimal täglichen Trainings lag auf der Stärkung des Körpers und dem Erlernen von neuen Elementen. Sehr toll war die neu und super coole Turnhalle, die besonders der TSZ-Athletin Olivia Jochum in Erinnerung bleiben wird. Als Freizeitprogramm genossen alle die Abkühlung im naheliegenden See.



Tata



Die ÖFT-Juniorenkader-Mitglieder u.a. unsere TSZ-Athletin Johanna Schwärzler nahmen in den Ferien am Trainingslager im ungarischen Olympia-Stützpunkt Tata teil. Alle vier werden im kommenden Jahr in die Elite aufsteigen.

Tittmoning



Trainerin Bianca mit ihren Turnerinnen Verena, Johanna und Fabienne im Trainingslager in Tittmoning (Deutschland).



Die vielen Trainingseinheiten wurden in der Top-Halle bestens ausgenützt.



Auch außerhalb der Turnhalle hatten die Mädchen sehr viel Spaß, sei es beim Baden im Pool, beim verdienten Nachmittagskuchen oder beim Spielen auf dem Spielplatz, den Mädchen und Trainerin Bianca wurde nie langweilig.

Vorbereitungstraining am Golm

Am 6. August absolvierten die Trainingsgruppen Elite und Juniorinnen ein Vorbereitungstraining der etwas anderen Art. 17 Mädchen des Turnsportzentrums Dornbirn verbrachten gemeinsam mit den Trainerinnen Brigitte Kalb und Isabella Kernbeiss einen Tag am Golm. Auf dem Programm standen eine Gondelfahrt, die Absolvierung des Hochseilgartens und des Alpine Coasters. Luftige Höhen, rutschige Unterlagen, Gleichgewichts- und Kraftaufgaben meisterten die Mädchen so bravourös, dass sogar der Besitzer nachgefragt hat, was für eine Sportmannschaft wir sind. Ein gemeinsames Picknick und die rasante Abfahrt mit dem Alpine Coaster rundeten den ereignisreichen Tag ab. Ein Danke geht an Brigitte für die Organisation und an die Autofahrer Isabella, Dinah und Patricia für eine sichere und lustige An- und Abreise



Schwimmtraining

August



Zahlreiche Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn nutzten die heißen Sommertage im August, um im leeren Dornbirner Hallenbad ihre Kraulkünste zu verbessern. Unter den strengen Augen von Stefanie Kernbeiß, einer staatlich geprüften Schwimmtrainerin, wurden in 5 Einheiten die grundlegenden Techniken des Kraulschwimmens erlernt. Nach Übungen mit und ohne Schwimmbrett, in Rücken-, Bauch- und Seitenlage konnten alle Mädchen einige perfekte Kraulzüge vorzeigen. Sitzstafeln auf dem Schwimmbrett und anschließendes Rutschen ließen den Spaß nicht zu kurz kommen und der Muskelkater wurde in der Turnhalle wieder hinausgesprungen. Vielen Dank für das tolle Training, Stefanie!

Team-Turn Nationalteam

Sommerferien

Am 19.8. besuchten uns die Mädchen des Klagenfurter Turnvereins mit Trainer Florian Wadl, welcher zusammen mit Brigitte Kalb das Nationalteam auf der Europameisterschaft in Slowenien coachen wird. Trotz der Anspannung, die jeder Turnerin ins Gesicht geschrieben war, verbrachten wir die wohlverdienten Mittagspausen bei Brigitte und ihrem Verlobten Thomas, die uns mit leckerer Pizza verwöhnten. Ein anderes Mal aßen wir in einem italienischen Restaurant, wo wir sehr lustige „Blödfotos“ miteinander machten und für einen kurzen Moment das bevorstehende Anschlussstraining dieses Wochenendes vergaßen. Diese drei Tage wurden genutzt, um die Choreographie zu üben, unsere Sprünge am Trampo und auf der Tumblingbahn zu verbessern sowie die noch ausstehenden vier Plätze im Nationalteam zu sichern. Schlussendlich verkündeten unsere zwei Trainer die sicherlich nicht einfache Entscheidung, welche Mädchen bei der Europameisterschaft im Oktober 2016 turnen werden.



Patricia Mathis und Anna Bürger

Magdalena Dworzak

Trainingscamp im Olympiazentrum

Sommerferien



So viele Turnerinnen und Turner wie noch nie nahmen am diesjährigen Trainingslager teil.



Amy, Maja und Samaire hatten abends viel Energie.



Die Sauna bietet eine willkommene Abwechslung zum anstrengenden Training.



Aufgrund der vielen Kids durfte stets eine Gruppe in die Tumbling-Halle ausweichen.



Viele Interessierte beim Team-Turn Kampfrichterkurs.



Für die Geburtstagskinder gabs leckeren Kuchen.



Die „daily Challenge-Sieger“ der Woche.

Udo Reiner



Die Raiffeisenbank Im Rheintal ist seit vielen Jahren Hauptsponsor des Turnsportzentrums Dornbirn. Wie sehen Sie Stand und Entwicklung dieser Kooperation, dieses Mit.Einander?

Wir sind ja schon lange Hauptsponsor beim TSZ und fühlen uns sehr wohl. Die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren war eigentlich sehr gut und wir haben das eine oder andere neue Projekt schon wieder auf dem Tisch. Es gehen die Ideen nicht aus und das ist ein schönes Zeichen.

Was gefällt Ihnen in der Zusammenarbeit mit dem Turnsportzentrum Dornbirn besonders gut?

Wir führen offene und direkte Gespräche. Beide Seiten informieren einander frühzeitig, man denkt aneinander und schaut, wie man sich gegenseitig einbinden kann. Als Sponsor und Vereinsmitglied in anderen Vereinen muss ich sagen, dass der Zusammenhalt bzw. die Zusammenarbeit im Verein bei euch schon etwas Besonderes ist – darauf könnt ihr stolz sein. Das ist sicherlich ein Grund für die vielen neuen Mitglieder, den großen Zu-

lauf zum TSZ und dass immer wieder zahlreiche Erfolge gefeiert werden können.

Das Turnsportzentrum Dornbirn wird bald eine neue, modern ausgestattete Trainingsstätte in der Messehalle 5 beziehen. Wie sehen Sie die Entwicklung dieses Projektes in den letzten Jahren?

Wie gerade gesagt, hast du uns ja schon frühzeitig über das Thema „wir wollen eine neue Halle“ informiert und wir reden ja schon seit Jahren. Die Auf und Ab in dem Thema waren ja recht bewegt. Aus Sicht eines „Wegbegleiters“ des TSZ mit doch etwas Distanz finde ich, dass die jetzige Lösung ideal aussieht und vermutlich muss man sagen, dass sich die lange Suche rentiert hat.

Ein Hauptsponsor verfolgt mit seinem „Partner“ Ziele.

Können Sie sagen, welche Ziele dies sind und wie Sie diese Ziele umgesetzt sehen?

Wir haben viele Gründe, warum wir Sportsponsoring durchführen. Beim TSZ gefällt uns eigentlich das Einbauen des Sponsors „in den Alltag“ bzw. in „andere Situationen“ sehr gut – das sieht man besonders an den diversen Urlaubsfotos und bei der Weihnachtsfeier/Weihnachtsturnen. Da die Turnbekleidung ja sponsorenfrei sein sollte/ist bzw. keine optimalen Flächen bietet, sind diese guten Ideen um so bemerkenswerter, da sie ja immer einen zusätzlichen Input auf Vereinsseite benötigen. Wir fühlen uns hier sehr gut aufgehoben und ins Vereinsleben integriert, ohne dass es omnipräsent herüberkommt – eben ein Mit.Einander.

Vielen Dank für dieses Gespräch, für das Mit.Einander!



**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



Du bist die Bank



Dein Sport. Dein Verein.

Deine Region. Deine Bank.

Als größte Bank im Rheintal sind wir unserer Region verpflichtet. Dabei ist uns gerade der Sport ein besonderes Anliegen. Denn eines ist im Leben wichtig: dass man immer in Bewegung bleibt.
www.raibaimrheintal.at



Jetzt Fan werden!
facebook.com/raibaimrheintal

Wasserskifahren

Die Turnerinnen der Jahrgänge 2002-2004, sowie ein paar Trainerinnen nutzten den Wasserskilift in Immenstadt, um sich vielseitig auf die kommende Saison vorzubereiten. Begleitet wurden sie von Markus Schmid, welcher einige spaßige, aber auch schöne Fotos von den Wasserskikünsten schoss. Danke Marialuise und Christiane für die tolle Idee, die Organisation und die Begleitung zu diesem spaßigen Tag!

Hannah Schmid



Europameisterschaft Team-Turnen

Das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht dem Nationalteam viel Glück bei der Europameisterschaft in Maribor (Slowenien).



**WE WELCOME YOU AT
11th EUROPEAN TEAMGYM
CHAMPIONSHIPS**

12 -15 October 2016
Maribor, Sports Hall Ljudski vrt "Lukna"



NKG Reisen - einfach schönes Reisen

Sie planen einen Ausflug mit Ihrem Verein, Ihren Jahrgängern oder mit Ihrer Firma?

Sie wollen eine exklusive Kreuzfahrt mit vielen Attraktionen und atemberaubenden Städten erleben?

Egal ob wunderschöne Bus- oder Schiffsreise:

Mit unserer langjährigen Erfahrung sind wir genau der richtige Ansprechpartner für Sie!



Ihre Familie Greber mit NKG Team



einfach schönes Reisen

Kehlerstraße 61 | A-6850 Dornbirn | Austria

T +43 5572 22030 | F +43 5572 22030-8

reisen@nkg.at | www.nkg.at



REPLAY HYPERtree

JEANS YOU HAVE TO MOVE IN

4x Façona in Vorarlberg: Größte Auswahl an Top-Marken zum besten Preis!
Alberto. Blauer. Calvin Klein. Cinque. Diesel. G-Star. Jack & Jones. Joop.
Levis. Pepe. Please Jeans. Replay. Scotch & Soda. Strellson. Superdry.

www.facona.com  Follow us ...

FAÇONA

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

Sommerloch



Danique Blok am Gardasee.



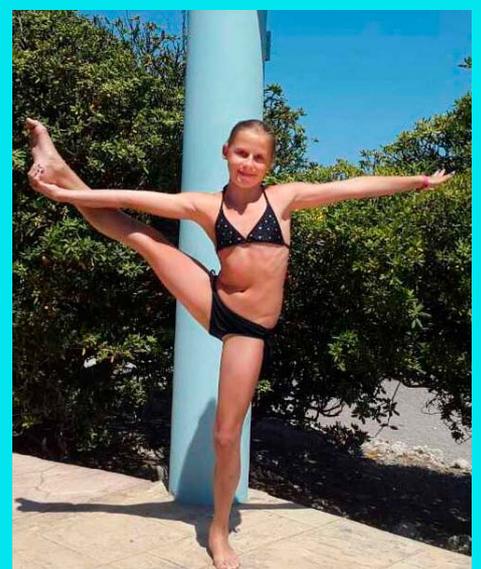
Lilian Gorbach in Norderney.



Timna Kopf und Danique Blok beim Wandern am Mutjtöchle.



Lilian Gorbach turnt am Strand von Dubai.



Johanna Hummer in Griechenland.



Angelina Degano auf der Aussichtsplattform am Karren.



Pia Hilbe in Hittisau.



Angelina Degano in Grado.



Stella Dietrich verbringt ihren Urlaub in Kroatien.



Johannes Hilbe übt schon fleißig für die nächste Saison in Götzis.



Dinah Nagel turnt im Klettergarten.



Hannah Schmid und Lea Mennel in Griechenland.



Pia und Johannes Hilbe in der Engenlochschlucht.



Für Sarah Enz steht die Welt am Gardasee Kopf.



Claudia und Ursula Kogler mit Lia Sedlmayr (ehemalige TSZ-Turnerin) auf dem Karren.



Hannah Schmid genießt die griechische Abendsonne.



Hannah Kranz turnt in Salzburg.



Lisa Stadelwieser in der Einsamkeit Albanien.



Emma Muxel auf der Kanisfluh.



Ursula Kogler an der Kante zum Silvrettastausee.



Samuela Kranz macht Urlaub mit ihrer Familie in Salzburg.



Alessandra Lutz genießt die Zeit auf den Seychellen und sendet liebe Grüße.





Luisa Purin trifft ihr Turnidol Verena Schoch in Italien.



Timna Kopf in the air.



Kristina Spiegel turnt überall. Bild 1: Eine Seitwaage in der Toskana; Bild 2: Eine Standwaage am Diedamskopf;



Bild 3: Eine Brücke am Bodensee.



Maria, Hannah, Ursula und Jana im Vergnügungspark in Italien.



Annalena und Sarah Winder verbringen ihren Urlaub auf Kreta.



Einen Spagat in luftiger Höhe ist für Brigitte Kalb kein Problem.



Lisa Schabmann genießt die Abendsonne.



Valentina Reis in Bibbona Mare in Italien.



Amelie Schmid mit einer wunderbaren Standwaage in Kroatien.



Laura Schabmann macht Urlaub am Meer.



Claudia Kogler turnt auf der schönen Insel Mallorca.



Eine tolle Seitwaage von Hannah Schmid.



JOCHUM

UHREN • SCHMUCK
EISENGASSE 2 • 6850 DORNBIRN
T + F 055 72/22 164



Vielfalt des Turnens

TURNER und TURNERINNEN — GRUNDAUSBILDUNG

Jahrgang 10/11/12 MO 15.45 – 16.45 Messehalle 1

TURNERINNEN Fortgeschrittene

Jahrgang 10 und älter MI 14.00 – 15.30 Messehalle 1

TURNERINNEN Turn10

| | | | |
|-----------------------|---------|---------------|--------------|
| Jahrgang 07/08/09 | DI + DO | 16.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| Jahrgang 07 und älter | DI | 17.30 – 19.00 | Messehalle 1 |
| | DO | 18.00 – 19.30 | Messehalle 1 |

TURNERINNEN Leistungsgruppe

| | | | |
|--------------|----|---------------|--------------------|
| Kinder 3 neu | MO | 16.00 – 17.30 | Messehalle 1 |
| Kinder 3 | MI | 14.00 – 16.00 | Messehalle 1 |
| | FR | 14.00 – 16.00 | Messehalle 1 |
| Kinder 2 | Mi | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| | FR | 14.00 – 16.30 | Messehalle 1 |
| Kinder 1 | MO | 17.00 – 19.30 | Messehalle 1 |
| | MI | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| | FR | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| Kinder 1B | MO | 17.00 – 19.30 | Messehalle 1 |
| | MI | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| | FR | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| Jugend 3/3B | MO | 17.00 – 19.30 | Messehalle 1 |
| | MI | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| | FR | 15.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| Juniorinnen | MO | 17.30 – 20.00 | Messehalle 1 |
| | MI | 18.30 – 20.30 | Landessportzentrum |
| | FR | 18.30 – 20.30 | Landessportzentrum |



Anmeldung: Telefonisch oder per Mail
Trainingsbeginn: Ab Montag, 19. September 2016

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

Raiffeisenbank
Im Rheintal





Vielfalt der Bewegung



TURNER

| | | | |
|--------------------------|---------|---------------|--------------|
| Fortgeschrittene (10/11) | DI | 16.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| Fortgeschrittene (10/11) | DI | 16.30 – 18.00 | Messehalle 1 |
| | DO | 17.00 – 18.30 | Messehalle 1 |
| Turn10 (09/08/07) | MO + DO | 17.00 – 19.00 | Messehalle 1 |
| Turn10 (06+älter) | MO + DO | 17.30 – 19.30 | Messehalle 1 |
| Leistungsgruppe | MO + DO | 17.00 – 19.00 | Messehalle 1 |

TEAM-TURNEN

| | | | |
|---------------------------|----|---------------|--------------------|
| Turn10 | FR | 16.00 – 18.00 | Messehalle 1 |
| Nachwuchsklasse | SA | 13.30 – 16.00 | Landessportzentrum |
| Schülerklasse | SA | 13.30 – 16.00 | Landessportzentrum |
| Juniorinnen+Meisterklasse | DI | 18.30 – 21.00 | Landessportzentrum |
| | MI | 18.30 – 21.00 | Landessportzentrum |
| | FR | 18.30 – 21.00 | Landessportzentrum |
| | SO | 17.00 – 20.00 | Landessportzentrum |



KURSE

| | | Starttermin | | |
|---|---------------------|-------------|----|---------------|
| STEP-AEROBIC und SALSA | | | | |
| Renata Kuthan | Landessportzentrum | 19.09.16 | MO | 19.00 – 20.00 |
| DEEP-WORK mit PILATES | | | | |
| Renata Kuthan | Landessportzentrum | 19.09.16 | MO | 20.00 – 21.00 |
| STEP-STEP-STEP | | | | |
| Heidi Feldkircher | Landessportzentrum | 04.10.16 | DI | 08.45 – 09.45 |
| YOGA für Anfänger | | | | |
| Susi Schwinger | Kindergarten Forach | 20.09.16 | DI | 18.30 – 19.30 |
| PowerVIT | | | | |
| Manuela Latini | Landessportzentrum | 22.09.16 | DO | 10.00 – 11.00 |
| FIT in den WINTER | | | | |
| Margith Maier | VS Markt | 21.09.16 | MI | 18.00 – 19.00 |
| BAUCH-BEINE-PO mit Fasziendehnung | | | | |
| Heidi Feldkircher | VS Schoren | 05.10.16 | MI | 18.30 – 19.30 |
| Gerätturnen für Jugendliche und Erwachsene | | | | |
| Martin Deisenroth | Landessportzentrum | 16.09.16 | FR | 19.30 – 21.00 |
| Männerturnen | | | | |
| Peter Kofler | BG Dornbirn | 28.09.16 | MI | 19.30 – 21.00 |

Anmeldung: office@tsz-dornbirn.at oder 0664/6105441 ab 17 Uhr bei Friederike Schmid-Kopf
Kosten: 65 € (10 Kurseinheiten à 1 Stunde)

Weitere Informationen und Anmeldung: office@tsz-dornbirn.at
 Mag. Marialuise Kogler, Tel. 0664/4353410 Andrea Kernbeiß, Tel. 0650/3270017



Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

SPORT BINDER



NEUERÖFFNUNG
ab 1. September



2B

Grieskirchnerstraße 35
4701 Bad Schallerbach
Tel.: 07249/430 70 · www.sport-binder.at



**MÄSER
MALER**

6850 Dornbirn, Edlach 5
Tel. 0 55 72 / 2 31 84
Fax 0 55 72 / 2 31 84-6

GesmbH

Bäckerei | Konditorei
Café Ulmer
Dornbirn Haselstauden

www.
Spodo
.at

Ihr Sportversand

Sporttextilien
Werbetextilien
Taschen
Bälle

Tapetrollen ab 3,-

Kettlebell
Langhantel & Gewichte
Schlingentrainer (TRX,..)

und das alles in DORNBIERN



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir verkaufen Ihre Immobilie sorgenfrei, diskret und zum richtigen Preis!

IHRE VORTEILE

SORGENFREI VERKAUFEN

Diskret und ohne Risiko

ZEIT SPAREN

Keine Besichtigungstermine durchführen

KOSTEN SPAREN

Keine Inseraten- und Werbekosten

SCHNELLERER VERKAUF

Viele vorgemerkte Kunden

RICHTIGER VERKAUFSPREIS

Dank professioneller Immobilienbewertung

KEIN FINANZIELLES RISIKO

Provision nur bei erfolgreicher Vermittlung

RUNDUM-SERVICE

Verträge, Steuerliches, Vermarktung



„Immobilien­geschäfte sind eine Sache des persönlichen Vertrauens. Wir beraten Sie umfassend und Sie bekommen alles aus einer Hand: Von der professionellen Immobilienbewertung bis zum erfolgreichen Verkauf“.

Ihr Rainer Bischof, M.Sc.

Staatlich geprüfter Immobilienmakler,
Sachverständiger und Immobilienreuhänder.



El Capitán

DANCING · BAR

LANGGASSE 116
A-6830 RANKWEIL

DONNERSTAG bis SAMSTAG
sowie VOR FEIERTAGEN
21⁰⁰ - 04⁰⁰ UHR

WWW.ELCAPITAN.AT

Body bildung

Fabian Fussenegger
Physiotherapie und Osteopathie
www.fabianfussenegger.at



Gewerbepark am Fischbach
Dr.-Anton-Schneider-Str. 28b, Dornbirn



Sanitätshaus Mayer GmbH
Orthopädietechnik Neuroorthopädie
GANGANALYSE

6850 Dornbirn, Tel. 05572/55050
www.orthopaediemayer.at

Bedeutung (NEURO)- ORTHOPÄDIE - TECHNIK ?

Innerhalb der **Orthopädietechnik** gibt es drei Schwerpunkte sowie daraus resultierende Spezialisierungen:

Die **Orthesentechnik**, wobei der Körper bzw. dessen gelenkige Verbindungen unterstützt werden, um zu stabilisieren, zu führen oder zu korrigieren. Dies geschieht beispielsweise mit Bein/- Handschienen, orthopädischen Einlagen, Bandagen, Orthesen, Korsetten oder speziellem Schuhwerk.

Die **Prothesentechnik** versucht den bestmöglichen Ersatz von Extremitäten nach Amputationen oder Fehlbildungen mittels Körperersatzstücken, sogenannten Exo-Prothesen oder Orthoprothesen (bei Fehlbildungen wie z.B. Dysmelien) herzustellen. Dabei kommen beispielsweise künstliche (außerhalb der Körperoberfläche) Knie-/Knöchel-/Hand- oder Ellbogengelenke zum Einsatz - nicht zu verwechseln mit der medizinisch, operativ implantierten Endoprothetik (Gelenke innerhalb der Körperoberfläche).

Die **Rehabilitationstechnik** beschäftigt sich mit der Auswahl und der Anpassung von Hilfsmitteln und Heilbehelfen (z.B. Rollstühle, Sitzschalen, Autositze, Gehtrainer usw.). Diese werden nach ausführlicher Beratung ausgesucht, angepasst, eingestellt und je nach Bedarf mit speziell angepassten Sitzunterstützungen (Sitzschalen, Rückenschalen etc.) ausgestattet. Weiters befasst sich die Rehathechnik mit der Instandsetzung und Reparatur dieser Heilbehelfe bzw. Hilfsmittel.

Spezialisierung Neuroorthopädie: Neuroorthopädie beschäftigt sich mit der umfassenden Diagnostik, Analyse, Behandlung, Rehabilitation und Vorbeugung von orthopädischen Problemen des Bewegungsapparates, die bei Menschen mit Bewegungsbehinderungen durch neurogene und/oder muskuläre Erkrankungen auftreten. Dies erfordert die enge Zusammenarbeit im multidisziplinären Team bestehend aus Klient(in), Arzt(Ärztin), Therapeut(in), Lehrer(in), Hilfsmitteltechniker(in), Betreuungspersonal, Angehörigen und sämtlichen am Behandlungsplan teilnehmenden Personen.

„Na das ist doch ganz klar. efef Produkte schmecken köstlich und sind zudem frei von künstlichen Geschmacksverstärkern, Gluten und Laktose. Außerdem stammt bei efef das verarbeitete Fleisch garantiert zu 100% aus Österreich. Geburt, Aufzucht und Verarbeitung! Das sind Fakten, die überzeugen einfach!“

Euer efef Meisterkoch

www.efef.at



Besser  essen!

„Warum fahren Jugendliche so auf efef Produkte ab?“





Ihr Spezialist für Turn- und Sportbekleidung und Zubehör



**EXKLUSIV FÜR
TSZ NEWS-LESER:**
zu jeder Bestellung aus
der neuen Moreau-Kollektion
gibt es eine Haarspange
KOSTENLOS dazu!
(wähle aus bis
zu 10 Farben)



Ab sofort ist GYMTEX auch offizieller GYMNOVA-Partner in Österreich und kann Ihnen daher auch Turngeräte in allen Varianten anbieten! Verpassen Sie dazu nicht unsere Aktions-Angebote in Kürze auf unserer Homepage!



GYMTEX AUSTRIA

Mag. Elke Steinbacher
Ringstraße 130
4910 Pattigham

Tel: +43 (0) 664 - 183 70 05

info@gymtex.at - www.gymtex.at

valenz



Wir ordnen die Werte Ihres Lebens

Thomas Schwendinger

Geschäftsführer

Versicherungsmakler und gewerbl. Vermögensberater

M 0664 / 25 10 038

T 05572 / 89 00 66 - 21

F 05572 / 89 00 66 - 51

thomas.schwendinger@valenz.at

Valenz Versicherungs- und Finanzdienstleistung OG

Färbergasse 13 | A-6850 Dornbirn | office@valenz.at | www.valenz.at

▶ **BMW EFFICIENTDYNAMICS.**
WENIGER EMISSIONEN. MEHR FAHRFREUDE. ◀

Der neue BMW 2er
Gran Tourer

www.bmw.at/2er



Freude am Fahren



EINER FÜR ALLES.

DER NEUE BMW 2er GRAN TOURER.

UNTERBERGER
// Faszination Auto

Stiglingen 75, 6850 Dornbirn
Tel.: 0 55 72/23 286-0
info.dornbirn@unterberger.bmw.at
www.unterberger.bmw.at

BMW 2er Gran Tourer: von 85 kW (116 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,9l/100 km bis 6,2l/100 km, CO₂-Emission von 104 g/km bis 144 g/km.

Im Ländle die beste Adresse

für innovative Heilbehelfe

- Pflegebetten
- Scooter
- Treppensteiger
- Patientenheber
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Alltagshilfen
- Treppenlifte
- Leihservice
- Hauseigene Service- und Reparatur-Werkstätte
- und vieles mehr

VOBELAUER WERBUNG



DORNBIERN, Stiglingen 51
Tel. 05572 - 35 022



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

www.gleichweit.at

KAUFMANN

Gebäudereinigung & Sperrmüllentsorgung

Ihre Gebäudereinigung in Vorarlberg

28 Jahre Erfahrung sprechen für sich selber. In Sachen Reinigung und Entsorgung

Kaufmann Wolfgang Wolfurt und Bersbuch

Handy 0043 664 30 850 14 Büro 05574 66 250



Rüscher baut für Generationen

Als verantwortungsbewusster Bauträger schaffen wir wertvollen Wohnraum und generieren für Sie das Maximum.

Wer bereits seit drei Jahrzehnten erfolgreich am Bau tätig ist verfügt über einen großen Erfahrungsschatz. Diesen setzen wir für Ihre Ideen ein. Unsere Projekte überzeugen durch Qualität, Wertbeständigkeit und Individualität. Unsere Partner sind verlässliche und kompetente Handwerker aus der Region.

Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Bauprojekte.

Rüscher u. Söhne Bau GmbH & Co KG
Bauträger & Immobilienmakler
6800 Feldkirch · Egetenweg 46
Tel. +43 699 17361711

bau@ruescher.com www.ruescher.com

„Man kann einem Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen,
es in sich selbst zu entdecken.“

Galileo Galilei

ILLIGEN SACHVERSTAENDIGER

Schadengutachten Begleitende Bauleitung Beweisaufnahmen
72 Bauwesen 73 Baugewerbe, Innenarchitektur
72.01 Hochbau und Architektur 73.10 Maurerarbeiten

Baumeister Ing. Gerald Illigen
Allgemein beeideter und gerichtl. zertifizierter Sachverständiger
Winsauer Center, Arlbergstrasse 7, 6850 Dornbirn
F: +43 (0) 5572/949405
T: +43 (0) 664/73798781
Email illigen.sv@vol.at



**MOBILE
FUSSPFLEGE**

Klassische
Massage
Lymphdrainage

Mathias Siegers 0676 7482201
Eisengasse 33 • 6850 Dornbirn

| | |
|---------------|---|
| 01.10. | Landesmeisterschaft Team-Turnen |
| 11.10.-16.10. | Europameisterschaft Team-Turnen |
| 22.10. | Landesmeisterschaft Kunstturnen |
| 23.10. | Herbstwanderung |
| 05.11.-06.11. | Österr. Staatsmeisterschaften Kunstturnen |
| 12.11. | Österr. Staatsmeisterschaften Team-Turnen |
| 19.11.-20.11. | Österr. Turn10 Meisterschaften |
| 10.12. | Weihnachtsturnen |

Impressum

**Fachzeitschrift für das
Turnsportzentrum Dornbirn**

1. Ausgabe, Jahrgang: 18/2016
2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
3. Einzelpreis: 4 €

Chefredaktion:

Ursula Kogler

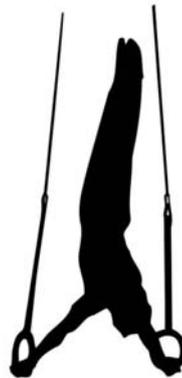
Mitarbeiter/innen:

Berichte:

**Andrea Kernbeiß
mit
Magdalena Dworzak
Fabienne Kostelac
Hannah Schmid**

Bilder:

**Gerd Kogler
Andreas Hollerer
Peter Stadelwieser
Kilian Hellenstainer
Burkhard Reis
Markus Schmid**





ŠKODA.

Made for Austria.



Der ŠKODA Octavia.

Sparen Sie jetzt insgesamt bis zu 2.400,- Euro mit den Vorteils-Paketen und der 1.000,- Euro Twenty-Prämie.

Symbolfoto. Stand 09/2016. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. Details zum Preisvorteil der Vorteils-Pakete bei Ihrem ŠKODA Berater und unter www.skoda.at. Die Angebote sind streng limitiert und gültig für Neubestellungen solange der Vorrat reicht bzw. ab Lager solange der Vorrat reicht. Die 1.000,- Euro Twenty-Prämie wird einmalig vom Listenpreis abgezogen. Keine Barablöse möglich. Nicht gültig für Firmenkunden. Angebot gültig bei Erstzulassung bis 31.12.2016.

Verbrauch: 3,7-6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 99-154 g/km.

BÜRGLER
Garage

Rudolf Schwarz GmbH
6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 50
Tel. 05572/22531
www.auto-skoda.at